

Der Beirat gemäß § 3 des Bundesgesetzes vom 4. Dezember 1998, BGBl. I 181, hat in seiner Sitzung vom 10. April 2002 einstimmig folgenden

## **BESCHLUSS**

gefasst:

Der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur wird empfohlen,

180 Textilobjekte,

32 Keramik-, Porzellan- und Glasobjekte

(Inventarnummern sind dem beiliegenden Dossier zu entnehmen)

aus dem Österreichischen Museum für angewandte Kunst

an die Erben nach Emma Schiff-Suvero auszufolgen.

### **B e g r ü n d u n g :**

Sachlicher Gegenstand dieses Berichtes sind Kunstwerke, die aus der Sammlung Emma Schiff-Suveros ins Bundeseigentum übergegangen sind. Diese Kunstwerke sind in dem angeschlossenen, von der Kommission für Provenienzforschung erstellten Dossier mit der Bezeichnung "Emma Schiff-Suvero" angeführt. Der Beirat geht von der Richtigkeit und Vollständigkeit dieses Dossiers aus.

Ergänzt wird das genannte Dossier durch Erhebungen der Anlaufstelle des International Steering Committee für jüdische NS-Verfolgte in und aus Österreich vom Jänner 2002, die gleichfalls angeschlossen sind.

Emma Schiff-Suvero, geborene Reitzes, besaß eine umfangreiche Kunstsammlung, die vor allem Textilien, Keramik-, Porzellan- und Glasobjekte umfasste. Sie war in kinderloser Ehe mit dem bereits im Jahre 1924 verstorbenen Bankier Paul Schiff von Suvero verheiratet, ist am 8.1.1939 gestorben und hat als Alleinerben ihren Neffen Erwin Reitzes von Marienwert eingesetzt.

Unmittelbar nach der nationalsozialistischen Machtübernahme im Jahre 1938 wurde Erwin Reitzes aus rassistischen Gründen verhaftet, wurde jedoch als liechtensteinischer Staatsbürger nach einiger Zeit wieder freigelassen. Aus Sicherheitsgründen hat er am 11.5.1938 seinen ständigen Wohnsitz in die Schweiz verlegt, blieb aber zunächst in Wien, um mit Hilfe seines Rechtsvertreters Dr. Alfons Bodart wenigstens einen Teil des Familienvermögens zu retten. So beauftragte Erwin Reitzes Dr. Bodart, die Textilsammlung seiner Tante zu veräußern, wobei für die Textilien ein Kaufpreis von RM 15.400,-- begehrt wurde (cf. Offert Dris. Bodart vom 18.3.1939 an das Staatliche Kunstgewerbemuseum). Das Kunstgewerbemuseum hatte bereits am 1.3.1939 bei der Zentralstelle für Denkmalschutz die Ausfuhrsperrung für die Textilsammlung beantragt und sich damit einen entscheidenden Vorteil als Kaufinteressent verschafft (cf. Beilage 2 im Dossier der Anlaufstelle). Abgeschlossen wurde der Kauf der Textilien im März 1939, wobei der endgültige Preis RM 14.000,-- betrug.

Am 3.5.1939 beantragte das Staatliche Kunstgewerbemuseum bei der Zentralstelle für Denkmalschutz Ausfuhrsperrung für Glas- und Porzellanobjekte aus dem Nachlass Emma Schiff-Sueros. Mit Schreiben vom 3.6.1939 lud Dr. Bodart den Direktor des Kunstgewerbemuseums zur Besichtigung von Porzellangegegenständen in der Wohnung der Verstorbenen ein. Am 1.6.1939 erging seitens des Museums ein Kaufangebot an Dr. Bodart hinsichtlich zahlreicher Glas- und Porzellanobjekte. Im Juli 1939 nahm das Bundesdenkmalamt eine Anzahl von Gegenständen aus der Verlassenschaft Schiff-Suero unter Verweigerung einer Ausfuhrbewilligung in Verwahrung und beantragte gleichzeitig eine Sicherstellung gemäß § 4a Ausfuhrverbotsgesetz bei der zuständigen politischen Behörde. (Diese kam offenbar nicht zustande). In der Folge kam es zu einem Ankauf von Porzellan und Gläsern um RM 6.000,-- und der Erteilung einer Ausfuhrbewilligung für den "Rest der Porzellane". (cf. Beilage 13).

Von dem durch Verkäufe an das Kunstgewerbemuseum erzielten Erlös sollte ein Betrag von RM 6.000,-- auf Wunsch Dris. Bodart an das Finanzamt für Verkehrssteuern zur Tilgung von Abgabenrückständen überwiesen werden.

In rechtlicher Hinsicht ist zu bemerken, dass eine Anwendung des ersten Tatbestandes des § 1 Rückgabengesetz nicht möglich ist, da die hierfür erforderlichen gesetzlichen Voraussetzungen fehlen.

Zum zweiten Tatbestand ist auszuführen, dass der Übergang des Eigentums der in Rede stehenden Kunstgegenständen auf das Deutsche Reich (Staatliches Kunstgewerbemuseum) durch die beiden obgenannten Kaufvereinbarungen erfolgte. Unter Berücksichtigung des dargestellten Sachverhaltes kann kein Zweifel daran bestehen, dass es sich bei diesen Kaufvereinbarungen um Rechtsgeschäfte gehandelt hat, die zufolge § 1 des BG vom 15. Mai 1946, BGBl. 106, nichtig waren. Nach § 2 Abs. 1 des 3. Rückstellungsgesetzes, BGBl. 1947/54, liegt eine nichtige Vermögensentziehung dann vor, "wenn der Eigentümer politischer Verfolgung durch den Nationalsozialismus unterworfen war und der Erwerber des Vermögens nicht dartut, dass die Vermögensübertragung auch unabhängig von der Machtergreifung des Nationalsozialismus erfolgt wäre". Die Rechtsprechung der Rückstellungskommissionen hat dazu festgehalten, dass es als gerichtsbekannt keines weiteren Beweises bedürfe, dass "Juden in Österreich der politischen Verfolgung durch die nationalsozialistischen Machthaber ausgesetzt waren" (Rkb Wien 83/47), ferner dass es bei Verkäufen durch politisch Verfolgte für die Rückstellungspflicht ohne Belang ist, ob der Kaufpreis angemessen war oder der Verkäufer die Verkaufsverhandlungen selbst eingeleitet hat (Rkv 7/48, Rkb Wien 97/47). Der vom Erwerber zu erbringende Nachweis, die Vermögensübertragung hätte auch ohne die Machtergreifung des Nationalsozialismus stattgefunden, erfordert den Beweis bereits vorher stattgefundener Vertragsverhandlungen zu vergleichbaren wirtschaftlichen Bedingungen oder aber einer – von der Machtergreifung des Nationalsozialismus unabhängigen – aussichtslosen finanziellen Lage des Verkäufers (Rkb Wien 905/48). Es ist somit mit Sicherheit davon auszugehen, dass die in Rede stehenden Kunstgegenstände rückzustellen gewesen wären.

Ein Rückstellungsantrag wurde allerdings – soweit ersichtlich – nicht gestellt, die gegebene Nichtigkeit der Verkäufe nicht geltend gemacht. Infolge dieser Unterlassung einer Antragstellung nach dem 3. Rückstellungsgesetz hat der Bund gemäß Art. 22 des Staatsvertrages in Verbindung mit dem 1. Staatsvertragsdurchführungsgesetz – somit rechtmäßig – Eigentum an den Kunstgegenständen erlangt.

Somit liegen die Sachverhaltsvoraussetzungen des Tatbestandes des § 1 Z 2 Rückgabegesetz, nämlich eine als nichtig zu betrachtende Eigentumsübertragung und ein späterer rechtmäßiger Eigentumserwerb durch den Bund vor. Der Tatbestand des § 1 Z 2 Rückgabegesetz ist erfüllt und es war die obenstehende Empfehlung an die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur abzugeben.

Da das Rückgabegesetz lediglich unentgeltliche Übereignungen kennt, wäre von einer Rückforderung des vom Staatlichen Kunstgewerbemuseum bezahlten Entgeltes für Textilien, Porzellan und Gläser abzusehen. Eine derartige Rückforderung wäre im Übrigen auch nicht im Sinne des Ansehens der staatlichen Verwaltung gelegen.

Wien, 10. April 2002

Vorsitzende: Ministerialrätin Dr. Brigitte BÖCK

Mitglieder:

Ministerialrat Dr. Peter PARENZAN, Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit:

Vizepräsident Dr. Manfred KREMSER, Finanzprokurator:

Univ.-Prof. Dr. Artur ROSENAUER, Universität Wien:

Mag. Christoph HATSCHEK, Heeresgeschichtliches Museum:

Generalanwalt Dr. Peter ZETTER, Bundesministerium für Justiz:

Univ.-Prof. Dr. Ernst BRUCKMÜLLER, Universität Wien:

I. Objekte Emma Schiff-Suvero (aktueller Stand)

"aus der Sammlung der Fr. Schiff-Suvero (+)", April 39

180 Inv.nr.n, alle vorhanden

28.777	T8754	Mustertuch, J.D.G. 1758
28.778	T8755	Mustertuch, R F HM 1771
28.779	T8756	Mustertuch, KPE 1781 (?)
28.780	T8757	Mustertuch, DBJ 1781
28.781	T8758	Mustertuch, ADL 1725
28.782	T8759	Mustertuch, IDM 1723
28.783	T8760	Mustertuch, ACW MEV 1746
28.784	T8761	Mustertuch, JSZ 1734
28.785	T8762	Mustertuch, SDW 1.H. 18.Jh.
28.786	T8763	Mustertuch, CZ 1695
28.787	T8764	Mustertuch, JRH 1712
28.788	T8765	Mustertuch, OSW 1776
28.789	T8766	Mustertuch, GDK 1791
28.790	T8767	Mustertuch, MES 1771
28.791	T8768	Mustertuch, MRD 1774
28.792	T8769	Mustertuch, IFT 1755
28.793	T8770	Mustertuch, ISE 1780
28.794	T8771	Mustertuch, IEG 1782
28.795	T8772	Mustertuch, MDH 1761
28.796	T8773	Mustertuch, IM (?) 2.H.18.Jh.
28.797	T8774	Mustertuch, IEK 1750
28.798	T8775	Mustertuch, JCB CHCS 1785
28.799	T8776	Mustertuch, CLN 1.H.18.Jh.
28.800	T8777	Mustertuch, ASS IMH 1730
28.801	T8778	Mustertuch, DFP 1791
28.802	T8779	Mustertuch, ICN 1779
28.803	T8780	Mustertuch, IML 1740
28.804	T8781	Mustertuch, AW 1703
28.805	T8782	Mustertuch, DDE HSK 1764
28.806	T8783	Mustertuch, CCK 1766
28.807	T8784	Mustertuch, HSH 1769
28.808	T8785	Mustertuch, ICR 1803
28.808	T8786	Mustertuch, MCK 1752, 1755
28.810	T8787	Mustertuch (unfertig), IGI, GLS 18.Jh.
28.811	T8788	Mustertuch, CHVL, CFVL 1744
28.812	T8789	Mustertuch, IFS GIP 1790
28.813	T8790	Mustertuch, MEK 1765
28.814	T8791	Mustertuch, GDR 1803
28.815	T8792	Mustertuch, MDH 1680
28.816	T8793	Mustertuch, CGBV 1699
28.817	T8794	Mustertuch, IM GI 1690
28.818	T8795	Mustertuch, MUST 1691

28.819	T8796	Mustertuch, MAR 1.H.19.Jh.
28.820	T8797	Mustertuch, WE 1.H.19.Jh.
28.821	T8798	Mustertuch, 1817
28.822	T8799	Mustertuch, 1.H.19.Jh.
28.823	T8800	Mustertuch, 1.H.19.Jh.
28.824	T8801	Mustertuch, 1.H.19.Jh.
28.825	T8802	Mustertuch, 1786
28.826	T8803	Mustertuch, MDEK 1783
28.827	T8804	Mustertuch, MCS 1752
28.828	T8805	Mustertuch, HLK 18.Jh.
28.829	T8806	Mustertuch, IRS MEG 1738
28.830	T8807	Mustertuch, LADSC 18.Jh.
28.831	T8808	Mustertuch, MMW 1642
28.832	T8809	Mustertuchfragment LEZAVT 18.Jh.
28.833	T8810	Mustertuch, GMG 1769
28.834	T8811	Mustertuch, AW 1713
28.835	T8812	Mustertuch, MSM 1677
28.836	T8813	Mustertuch, 18.Jh.
28.837	T8814	Mustertuch, IRD 1767 MFS 1791
28.838	T8815	Mustertuch, AMK 1698
28.839	T8816	Mustertuch, DMC 1746
28.840	T8817	Mustertuch, 18.Jh.
28.841	T8818	Mustertuchfragment, 1747
28.842	T8819	Mustertuch. AR 1798
28.843	T8820	Mustertuch, SB 1691
28.844	T8821	Mustertuch, FVP MAH MTM 1797
28.845	T8822	Mustertuch, 18.Jh.
28.846	T8823	Mustertuch, 17.Jh.
28.847	T8824	Mustertuch, 17.Jh.
28.848	T8825	Mustertuch, 1739
28.849	T8826	Mustertuch, 18.Jh.
28.850	T8827	Mustertuch, MHL 1685
28.851	T8828	Mustertuch, 2.H.18.Jh.
28.852	T8829	Mustertuch, um 1700
28.853	T8830	Mustertuch, 18.Jh.
28.854	T8831	Mustertuch, IVCF, Ende 17.Jh.
28.855	T8832	Mustertuch, Ende 17.Jh.
28.856	T8833	Mustertuch, 18.Jh.
28.857	T8834	Mustertuch, 18.Jh.
28.858	T8835	Mustertuch, 18.Jh.
28.859	T8836	Mustertuch, 18.Jh.
28.860	T8837	Unvoll. Mustertuch, Anf. 18.Jh.
28.861	T8838	Mustertuch, MMC 1784
28.862	T8839	Mustertuch, 2.H.17.Jh.
28.863	T8840	Mustertuch unfertig, 17.Jh.
28.864	T8841	Mustertuch, ital., 1726
28.865	T8842	Mustertuch, ital., 1830
28.866	T8843	Mustertuch, span., 18.Jh.
28.867	T8844	Mustertuch, engl., 17.Jh.
28.868	T8845	Mustertuch, engl., 1656

28.869	T8846	Mustertuch, engl., 17.Jh.
28.870	T8847	Mustertuch, engl., 1655
28.871	T8848	Mustertuch, engl., 1677
28.872	T8849	Mustertuch, engl., 1667
28.873	T8850	Mustertuch, engl., 17.Jh.
28.874	T8851	Mustertuch, engl., 17.Jh.
28.875	T8852	Mustertuch, engl., 1739
28.876	T8853	Mustertuch, engl., Anf. 19.Jh.
28.877	T8854	Mustertuch, engl., 1813
28.878	T8855	Mustertuch, engl., Anf. 19.Jh.
28.879	T8856	Mustertuch, engl., 1782
28.880	T8857	Mustertuch, engl., 1790
28.881	T8858	Mustertuch, engl., 2.H.18.Jh.
28.882	T8859	Mustertuch, engl., Ende 18.Jh.
28.883	T8860	Mustertuch, engl., 1772
28.884	T8861	Mustertuch, wohl engl., 18.Jh.
28.885	T8862	Mustertuch, D.o., engl., 1764
28.886	T8863	Mustertuch, 18./19.Jh.
28.887	T8864	Nähfleck m. Knopflöchern, 1788
28.888	T8865	Nähfleck m. Knopflöchern, 1791
28.889	T8866	Nähfleck m. Knopflöchern, 1800
28.890	T8867	Nähfleck m. Knopflöchern, 1833
28.891	T8868	Nähfleck m. Knopflöchern, um 1800
28.892	T8869	Mustertuch, ER 1725
28.893	T8870	Stopfmustertuch, 1728
28.894	T8871	Stopfmustertuch, 1750
28.895	T8872	Stopfmustertuch, 1764
28.896	T8873	Stopfmustertuch, 1789
28.897	T8874	Stopfmustertuch MCB 1791
28.898	T8875	Stopfmustertuch EMHT geg.1800
28.899	T8876	Stopfmustertuch 1796
28.900	T8877	Stopfmustertuch 1819
28.901	T8878	Stopfmustertuch ICSM 1822
28.902	T8879	Bruchseidenstickerei, Mann u. Frau, Fantasiebaum, Tiere, Alpldsch. 1.H.15.Jh.
28.903	T8880	Kissenbezug, in Rot, geg. 1600
28.904	T8881	Kissenbezüge, Schachfelder, rotbestickt, 16./17.Jh.
28.905	T8882	Grospointstickerei, Rautenfelder, um 1600
28.906	T8883	Grospointstickerei, Rautenfelder, um 1600
28.907	T8884	Grospointstick., Schale, Frucht u. Blumenzweige, um 1600
28.908	T8885	Grospointstickerei, Baum, Affe, Ziege, Vogel, um 1600
28.909	T8886	Petitpointstickerei, Frucht- u. Blumenranken, 17.Jh.
28.910	T8887	Bildstickerei, Frau m. Blumen u. Tiere, 1678
28.911	T8888	Bildstickerei, fünf Damen, Schmied, 2.H.17.Jh.
28.912	T8889	Bildstickerei, Schäferpaar, 2.H.18.Jh.
28.913	T8890	Bildstickerei, Reiter u. Hirsch, 1.H.18.Jh.
28.914	T8891	Bildstickerei, Christus u. Maria am Brunnen, 17.Jh.
28.915	T8892	Bildstickerei, Hl. Familie, 1.H.18.Jh.
28.916	T8893	Bildstickerei, Bergpredigt, 17.Jh.
28.917	T8894	Bildstickerei, Heilige u. Leidenswerkzeuge, 17./18.Jh.

28.918	T8895	Bildstickerei, Landschaft u. Jäger, 1.H.19.Jh.
28.919	T8896	Bildstickerei, Kapelle, 1.H.19.Jh.
28.920	T8897	Bildstickerei, Tempel, Wasserfall, 1.H.19.Jh.
28.921	T8898	Bildstickerei, Papageien u. allerlei, 1.H.19.Jh.
28.922	T8899	Relig. Stickerei, Leidenswerkzeuge, Sprüche, 17.Jh.
28.923	T8900	Manipelfragment, Blumenornament, 18./19.Jh.
28.924	T8901	Unfert. Petitpointstickerei, 17.Jh.
28.925	T8902	Weißer Weste, Seidenstickerei, Ende 18.Jh.
28.926	T8903	Weißer Weste, Seidenstickerei, Ende 18.Jh.
28.927	T8904	Beutel, Flötenbläser und Frau, 1.H.19.Jh.
28.928	T8905	Filetstickereistreifen, 17.Jh.
28.929	T8906	Wollschal, bl. bestickt, armen. Spitze, 19.Jh.
28.930	T8907	Spitzenbeutel, armenisch 19.Jh.
28.931	T8908	Spitzenborte, armenisch 19.Jh.
28.932	T8909	Nuppenbeutel, 19.Jh.
28.933	T8910	Nuppenbeutel, 19.Jh.
28.934	T8911	Beutel aus Bändchen geflochten. 19. Jh.
28.935	T8912	Perlbeutel, 1825
28.936	T8913	Perlbeutel Blumenfries, 19.Jh.
28.937	T8914	Beutelchen, Chronos, 16./17.Jh.
28.938	T8915	Beutelchen, Silber- u. Goldbrokat
28.939	T8916	Beutel gestrickt, purgestreift, 19.Jh.
28.940	T8917	Beutelchen gestrickt, 19.Jh.
28.941	T8918	gestrickter Röhrenbeutel, 19.Jh.
28.942	T8919	gestreifter Röhrenbeutel, 19.Jh.
28.943	T8920	genetztes Beutelchen, 19.Jh.
28.944	T8921	9 Perlarbeiten u. Glasperlenzierrat
28.945	T8922	Sonnenschirm m. Glasperlen
28.946	T8923	16 Strumpfbänder, 19.Jh.
28.947	T8924	Band, Grabmahl Christi
28.948	T8925	Musterbuch m. Garnen
28.949	T8926	Schachtel m. Seidenstränen u. Bändern
28.950	T8927	Buch m. Posamentieremustern
28.951	T8928	gestickte Schachtel, 17.Jh.
28.952	T8929	Vorlagen für Bundstickerei
28.953	T8930	Heftchen m. Posamentierarbeiten
28.954	T8931	"Stickerbuch v. J.F. Netto 1795"
28.955	T8932	3 Karton m. Wappengurten
28.956	T8933	gestickte Spielsteine

"aus der Sammlung Schiff-Suvero (Nachlaß)", Dez. 1939

32 Inv.nr.n, alle vorhanden

29.052	Ke7541	Schokoladebecher u. UT, Hausmalerarbeiten, Goldsign. J:G:W, Wien, 1770
29.053	Ke7542	Teebecher (Landschaft und Kamelkarawane) u. UT (sitzende Türken), Hausmalerarbeit, Wappensignatur, um 1730
29.054	Ke7543	Schokoladebecher m. Landschaftsminiaturen, Wien, um 1735/40
29.055	Ke7544	Schokoladebecher m. Vierpaßfeldern in "grain de riz"-Art, Wien, um 1730

29.056	Ke7545	3 kl. Apothekergefäße, Wien, um 1720
29.057	Ke7546	Teekanne m. bunten Chinoiserien, Wien, um 1750
29.058	Ke7547	bauchige Vase m. Reliefblattfriesen u. ostas. Dekor, Meißen, um 1720
29.059	Ke7548	Spucknapf m. "deutschen" Blumen, Wien, um 1725/30
29.060	Ke7549	gebuckelte Schale m. Laub- u. Bandelwerk, Wien, um 1725/30
29.061	Ke7550	gr. Deckelbecher m. "dt.en" Blumen, Zinkhenkel, Wien, um 1730
29.062	Ke7551	faßförmiger Krug m. bunten Chinoiserie, Wien, um 1730
29.063	Ke7552	vierseitige Teebüchse m. Deckel, bunte indianische Blumen, Wien, um 1730
29.064	Ke7553	Kumme, bunte Frucht- u. Blumenmalerei, Wien, gegen 1740
29.065	Ke7554	Deckelpfanne m. Griff, Imaridekor, Wien, um 1740
29.066	Ke7555	ovale Zupfkassette, Hausmalerdekor, Figuren aus der ital. Komödie, Augsburg, J. Anfenwerth, um 1725
29.067	Ke7556	Dose, achtseitig, bunte Früchte und Blumen, Bildnis der Maria Theresia, Goldmontierung, Wien, um 1740
29.068	Ke7557	Dose m. bunten Reiterdarstellungen, Silbermontierung, Wien um 1730/40
29.069	Ke7558	7 Täfelchen m. Farbproben, Wien, DuPaquier
29.070	Ke7559	Porzellan - Ei, kobaltblauer Fond, Golddekor, wohl Meißen, 1780/90
29.071	Ke7560	bunte Porzellanstatuette: Schnapshändler, Wien, um 1750/55
29.072	Ke7561	bunte Statuette: Savoyardenknabe m. Affen, Wien, um 1750/55
29.073	Ke7562	Weihwasserkessel, Veronika mit Schweiß Tuch, Wien, um 1760
29.074	Ke7563	bunte Statuette: Jägerin, Wien, um 1760
29.075	Ke7564	bunte Porzellanstatuette: Tanzendes Mädchen, Meißen, um 1760
29.076	Ke7565	bunte Statuette: Sitzender Kavalier an Muschelwerken m. Delphin, Wien, um 1755/60
29.077	Ke7566	bunte Gruppe: Besuch (Kavalier u. sitzende Dame), Wien, um 1760
29.078	Ke7567	bunte Gruppe: Schlittschuhläufer, Wien, um 1760
29.079	Ke7568	bunte Gruppe: Kinder am Guckkasten, Wien, um 1760
29.080	Ke7569	bunte Gruppe: Stubenmädchen u. junger Mann, Wien, um 1760
29.081	Ke7570	bunte Gruppe: sitzende Mutter m. Knaben, Wien, um 1770
29.082	Ke7571	weiße Gruppe: Jäger u. Gärtnerin, Wien, um 1760
29.083	GI2837	Kothgasser Glasbecher mit reichen Kornblumen, Schmetterlinge, Wien, um 1820

### zu den Objekten:

#### zu Textil:

Ein Vergleich der in den Akten beiliegenden Listen mit den Listen laut Inventarbuch ist nicht möglich, da weder die genaue Anzahl an Objekten anhand der Listen im Aktenmaterial feststellbar ist, noch die Beschreibungen ausführlich und/ oder eindeutig genug verfaßt sind, um durchgehend Vergleiche anzustellen. Dies ist daher nur vereinzelt möglich und somit nicht zielführend.